



Group Programm zur Celebration vom 24.11.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Stifthütte – Gott begegnen

„Das Allerheiligste – das Geheimnis der Gemeinschaft“
mit Christina Rammler, Johanna Planeth und Christopher Hentschel

Im letzten Teil unserer Serie über die Stifthütte betrachten wir heute sozusagen „das Wohnzimmer Gottes“, das **Allerheiligste**. Dies ist der Ort der Gegenwart Gottes! Hier wurden ein Krug mit **Manna**, der **Stab Aarons** und die **Bundestafeln** aufbewahrt, in welcher sich die steinernen Gesetzestafeln befanden. Wofür stehen diese drei Dinge und was symbolisieren sie eigentlich heute für dich und mich?

1. Das Manna

Als die Israeliten durch die Wüste zogen, waren irgendwann ihre Vorratskrüge leer und sie bekamen Hunger. Da ließ Gott für sie Manna vom Himmel regnen, jeden Tag neu. Fühlst du dich auch manchmal leer wie ein **Tonkrug**? Bist du hungrig nach mehr als nur immer deinen To-Do-Listen hinterher zu hetzen? Bist du wie angetrieben von einer schier unüberschaubaren Menge Arbeit? Mose vertraute auf Gottes Zusage, dass er sein Volk versorgen und beschützen würde. Auch du darfst das für dich in Anspruch nehmen, was in Sprüche 3,5-6 und in 2.Mose 14,14 geschrieben steht. Willst du diesen Vertrauensschritt gehen, damit Gott deinen Hunger stillen kann und dich mit allem versorgt, was du brauchst? Und das jeden Tag neu!

2. Der blühende Stab von Aaron

In 4.Mose 17,23 wird beschrieben, wie am hölzernen Stab von Aaron über Nacht Blüten, Blätter und Mandeln wuchsen. Und zwar alles gleichzeitig – das ist aus botanischer Sicht völlig unmöglich. Gott will damit klarmachen, dass Aaron der Berufene, der Auserwählte ist. Das Volk Israel zweifelte nämlich daran.

Wer kennt das nicht, diese innere Stimme, die uns an unserem Wert zweifeln lässt? „Ich bin nicht gut genug...“ „Das kann ich nicht...“ „Dafür bin ich nicht gemacht...“ Gott möchte dich in allen Bereichen deines Lebens zum **Aufblühen** bringen – auch da, wo du schon keine Hoffnung mehr hast und es sich vielleicht wie ein toter Holzstab anfühlt. Gott sagt: Bring deinen „**Holzstab-Bereich**“ zu mir, ich werde ihn zum Aufblühen bringen. Wir alle brauchen Gott, um uns zu verändern (Johannes 15,5). Aber durch Jesus haben wir das stets das Privileg, in Gottes Gegenwart zu kommen und Gemeinschaft mit ihm zu erleben.

3. Die 10 Gebote / die Gesetzestafeln

Im Prinzip sind die zehn Gebote wie WG-Hausregeln – gar nicht so leicht einzuhalten. Erinnern sie dich auch immer wieder an dein Versagen? Gott will dir damit nicht den Spaß verderben, deshalb zieh nicht aus der WG aus! Dieser falsche „Reflex“ würde dich nämlich aus seiner Gegenwart herausführen und dich von ihm trennen. Die zehn Gebote sind vielmehr ein Geschenk von Gott, ein **Spiegel für dein Herz**. Eben weil wir es nicht allein schaffen, gibt es neben der Wahrheit auch die Gnade. Wenn du den Mut hast, vor Gott auf die Knie zu gehen und ihm zu sagen, dass du schwach bist und seine Hilfe brauchst, wird er dich wieder aufrichten. Dann sitzt Gott nicht auf dem Richterstuhl sondern auf dem **Gnadenstuhl**. Und genau dafür hat Gott seinen Sohn geschickt: Als Jesus am Kreuz starb, zerriss der (trennende!) Vorhang zum Allerheiligsten. Jesus hat dir damit den Weg freigemacht in Gottes Wohnzimmer. In Jeremia 31,33 steht, wie dieser neue Bund aussehen soll.

Gott macht dir jeden Tag neu das Angebot, bei ihm zu Hause zu sein. Im Allerheiligsten war Gottes Gegenwart präsent. Heute ist es **dein Herz**, wo du Gott begegnen kannst!



Group Programm zur Celebration vom 24.11.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Diskussion: Gottes Gegenwart (30 min)

Immer wieder wird von Gottes Gegenwart gesprochen. Was versteht ihr darunter?

- Hast du zwar schon davon gehört, aber keine Ahnung, wie das gehen soll?
- Sagst du „das klingt mir zu mysteriös – lieber nicht...“?
- Oder ist es für dich wie ein „nach-Hause-kommen“, wo du dich einfach wohlfühlst?

Tauscht euch gern in der Runde darüber aus, wie unterschiedlich ihr Gottes Gegenwart bereits erlebt habt – und wie ihr sie euch wünschen würdet!

Reflexion / Next Step: Manna und Aaronstab (45 min)

Ihr habt in der Predigt gehört, was der Krug mit Manna und der Aaronstab symbolisieren. Was könnte das für euer Leben bedeuten?

- In welchem Lebensbereich fühlst du dich leer wie ein Tonkrug?
- Wo brauchst du das Manna – jeden Tag neu?
- Welches ist dein „Holzstabbereich“ (sogar sprichwörtlich: Holzweg, Brett vorm Kopf...)?

→ **Tipp:** Nutzt die Gebote Gottes (nicht nur die 10), um das zu erkennen. Auch Jesu Gebote wie „den Nächsten lieben wie dich selbst“ oder „Gott lieben mit ganzer Kraft“ dienen als Spiegel. Frage dich: Was sind meine Antreiber? Welchen Lügen glaube ich (z.B. „...nicht für die Ehe gemacht“)? Hab keine Angst, dorthin zu gucken: Gott ist kein „Zeigefinger-Gott“, sondern will uns mit seiner Gnade überschütten.

- Welches (falsche!) Gottesbild hält dich vielleicht davon ab, vor Gott ehrlich zu werden?
- Welchen Next Step möchtest du heute festmachen, damit dein Krug gefüllt wird und an deinem Stab Blätter, Blüten und Mandeln gleichzeitig wachsen?

Ihr könnt zu zweit oder in der Stille, jeder für sich, dafür beten – zum Beispiel: „Jesus, ich gebe dir meine „leere Holzkiste“, bitte vergolde du sie! Danke, dass du mich jeden Tag versorgst.“

Experience: Das Stiftshüttengebet (45 min)

Das Stiftshüttengebet eignet sich besonders gut, wenn du vor schwierigen Entscheidungen stehst. Damit kannst du dir Schritt für Schritt Gottes Ideen abholen.

1. **Der Vierfarbige Vorhang:** Glaubst du, dass Gott sich über dich freut und du willkommen bist?
2. **Der Brandopferaltar:** Glaubst du, dass zwischen dir und Gott nichts mehr steht und er alle deine Sünden vergeben hat?
3. **Das Waschbecken:** Hast du dich reingewaschen von allen Dingen, die dich von Gott trennen?
4. **Der Leuchter:** Lade den Heiligen Geist in dein Leben ein und bitte ihn, dass er dich mit Liebe, Geduld, Freundlichkeit, Treue etc. auffüllt.
5. **Die Schaubrote:** Was ist deine Nahrung? Lässt du dich von Jesus füllen oder versuchst du, deine Bedürfnisse mit etwas anderem zu stillen?
6. **Der Räucheraltar:** Danke Gott für alles, was er für dich getan hat und gib ihm im Lobpreis alle Ehre.
7. **Das Allerheiligste:** Bring jetzt dein Anliegen zu Gott und lass dir zeigen, welche Sicht er auf deine Fragen hat.